

Grußwort zum Festakt „150 Jahre Bayerischer Anwaltverband“

Am Dreikönigstag des Jahres 1861 schlug in Nürnberg die Geburtsstunde des Bayerischen Anwaltverbandes. Damals waren die versammelten bayerischen Anwälte der übereinstimmenden Meinung, dass es dringend eines Anwaltsvereins in Bayern bedurfte. Auch nach 150 Jahren hat diese Einschätzung nichts von ihrer Gültigkeit verloren: Bis heute wird der Bayerische Anwaltsverein bei der politischen Meinungsbildung die Freien Berufe betreffend stets eng eingebunden. Großes Renommee hat auch der jährlich durch den Bayerischen Anwaltverband verliehene Preis zu Ehren von Dr. Max Friedlaender, dessen freiheitliche Gesinnung Respekt und Bewunderung verdient, dessen Schicksal uns aber auch daran erinnert, wie wertvoll und zerbrechlich Freiheit und Recht sind.

Als Bayerischer Wirtschaftsminister bekenne ich mich klar und eindeutig zu den Freien Berufen und dem Prinzip der Freiberuflichkeit. Die Bayerische Staatsregierung setzt sich auf allen Ebenen dafür ein, dass Mittelstand und Freie Berufe die entsprechenden Rahmenbedingungen vorfinden, die ihnen eine bestmögliche Entfaltung ihrer Potenziale erlauben. Mit einer breiten Palette mittelstandspolitischer Maßnahmen - vom bewährten bayerischen Mittelstandskreditprogramm über die Förderung von Aus- und Weiterbildung bis hin zu unserem umfangreichen außenwirtschaftlichen Instrumentarium - schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass sich der bayerische Mittelstand in einem dynamischen Wettbewerbsumfeld behaupten kann. Bei der Verwirklichung optimaler Rahmenbedingungen gerade für die Freien Berufe baue ich auch auf die Unterstützung des Bayerischen Anwaltverbands als Organisation fachkundiger Ratgeber und Dienstleister.

Die herzlichsten Glückwünsche zum 150-jährigen Jubiläum möchte ich daher mit meinem Dank an den Bayerischen Anwaltverband für sein unermüdliches Engagement verbinden. Ich wünsche dem Bayerischen Anwaltverband auch für seine zukünftigen Aktivitäten weiterhin alles Gute.

Martin Zeil

Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie